

Antrittsrede der Erbsen Ortsbürgermeisterin Margrit Wolter nach ihrer Wiederwahl am 15.11.2011 in der Pizzeria Da Sergio ...

---

Liebe Ortsratsmitglieder, liebe Gäste!

Herzlichen Dank für das Vertrauen, das mir meine Fraktionspartnerin Marina und mein Koalitionspartner Karl-Heinz entgegengebracht haben.

Ich freue mich, das Amt der Ortsbürgermeisterin Erbsens weiter ausführen zu können.

Ich möchte weiter die Erbsen Interessen vertreten und zum Wohle unseres Ortes wirken.

Ich will die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden und mit den Bürgerinnen und Bürgern fortsetzen. Dabei will ich erreichen, dass es uns auch in den nächsten fünf Jahren gelingt, mit dem knappen Ortsratsbudget möglichst viel zu schaffen und die gute Lebensqualität im Ort aufrecht zu erhalten.

Ich danke allen, die mir in den letzten Wochen mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben und die mich gestützt haben. Ich hoffe, dass ich irgendwann etwas davon zurückgeben kann.

Den Wahlerfolg der Wählergemeinschaft bei den Kommunalwahlen erkenne ich an und biete Dirk und Thorsten die Zusammenarbeit an. Ich möchte, wie in den vergangenen Jahren, interfraktionell, also gemeinsam, für unseren Ort arbeiten.

Ich freue mich über neue Ideen und bin bereit, diese zusammen mit euch, Dirk und Thorsten zu diskutieren und umzusetzen. Und ihr habt jetzt Gelegenheit, zu zeigen, dass und wie ihr für Erbsen arbeiten wollt.

Positiv sehe ich auch, dass sich gleich eine ganze Gruppe von Leuten zur Wahl gestellt hat und sich für den Ort engagieren will, die vorher nicht politisch aktiv war. Das kann doch nur gut sein.

Die Themen, die die Wählergemeinschaft besetzt hat, haben offensichtlich den Nerv vieler Erbsen getroffen.

Und so ist am Wahlergebnis abzulesen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger mehr Information wollen. Viele haben sich für den Brief des Ortsrates vor der Wahl bedankt und sich gewünscht, dass es so etwas öfter geben soll. Dafür will ich sorgen. Thorsten und Dirk haben zudem die gute Idee für einen Schaukasten, in dem unter anderem Ortsratsnachrichten veröffentlicht werden könnten.

Aber trotzdem sind alle hier herzlich eingeladen auch zu unseren nächsten Ortsratssitzungen wiederzukommen, die, entgegen anderslautenden Aussagen, immer öffentlich sind.

Und auch ein weiteres Votum der Wählerinnen und Wähler habe ich verstanden, das sich offensichtlich direkt auf das Thema Windkraft bezieht: Wir wollen Bescheid wissen und wir wollen beteiligt werden. Deshalb werden wir zu gegebenem Zeitpunkt die Bürgerinnen und Bürger anhören und die Ergebnisse in den Entscheidungsprozess auf Gemeindeebene einfließen lassen.

Das Klima in unserem Ort in den letzten Monaten war geprägt von Geschichten und Gerüchten. Da kann man natürlich sagen, dass das schon immer so war und auch bleiben wird. Für mein Gefühl hat das aber überhand genommen.

Deshalb wird es in der nächsten Zeit die wichtigste Aufgabe sein, hier entgegenzusteuern und zu versuchen, die Menschen zu versöhnen und das Vertrauen wieder herzustellen.

Jede und jeder kann etwas dazu beitragen, alle können mithelfen.

Wichtig ist dabei, persönliche Befindlichkeiten hintenan zu stellen und einen Neuanfang zu wagen.

Das sind wir unserem Ort und unserer Dorfgemeinschaft schuldig. Lasst uns das gemeinsam anpacken.

Wir als Ortsrat stehen zur konstruktiven Zusammenarbeit für unseren Ort bereit.

Danke für eure und Ihre Aufmerksamkeit!